

Bundesliga verzockt? Sportclub fehlen 15 Kegel zum Glück

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Nach der unglücklichen 5634 zu 5648 Niederlage beim ASV Neumarkt sind die Chancen der Sportclub Kegler auf einen Platz in der ersten 120 er Liga fast auf den Nullpunkt gesunken.

In der spannenden Begegnung schien die Taktik des SC zunächst aufzugehen, als Ralph Hueber und Taras Frydrak gegen die Heimmatadoren Jürgen Weinberger und Jiri Dvorak mit nur fünf Kegel in Rückstand gerieten. Nach dem Mittelpaar lag der SC 38 Kegel in Front. Das Schlusspaar baute den Vorsprung zunächst sogar auf 92 Kegel aus. Am Ende hatte der SC dennoch 14 Miese auf dem Konto. Dabei scheint es, haben sie die drei SC Verantwortlichen bei der Auswahl ihres Teams gründlich verzockt, wie einer Spieler nach dem Spiel bemerkte. Da Steve Thürer aufgrund einer Familienfeier fehlte, wurden zwei Spieler der dritten Mannschaft nominiert. Dabei ließen die Verantwortlichen Kristijan Silberhorn, mit 951 Kegel an 12. Stelle der Ligen Auswärtsbestenliste liegend, auf der Ersatzbank Platz nehmen. Die beiden Trainer und Kapitän Armin Forstner vertrauten wohl dem exzellenten Ergebnis von Jürgen Merkl im letzten Jahr, ohne dessen in den letzten Spielen offenkundigen Schwächen zu berücksichtigen. Offen bleibt zudem die Frage, warum ein, zuletzt in Hochform befindlicher Robert Weber, der die Reserve mit 951 auf einer durchwegs vergleichbaren Bahn in Willmering zum Sieg führte, nicht einmal im Aufgebot stand.

Im Startpaar wussten jedenfalls Hueber gegen Weinberger mit 964 zu 1001 und Frydrak gegen Dvorak mit 996 zu 964 zu überzeugen. Auch Kapitän Forstner gelang es gegen Zdenek Kovac mit 936 zu 914 überraschend zu punkten. Rainer Pöpperl hätte gegen Thomas Kölbl trotz 914 zu 893 mehr herausholen können. Fehlwürfe beim Räumen verhinderten jedoch bei zwei Mal 72 Kegel das nochmalige Spiel ins Volle. Jürgen Pointinger musste sich nach starkem 257 er Auftakt mit einer durchschnittlichen Leistung zufrieden geben und hatte es durchaus auch in der Hand gegen Stephan Drexler mehr als 931 zu 926 auf die Bahn zu bringen. Merkl spielte einen braven Part und gab gegen Dominik Danzl bei einem Gesamt von 893 zu 950 vor allem beim Räumen mit 281 zu 327 das Match aus der Hand. Das Ergebnis ist umso ärgerlicher, da gleichzeitig alle Begegnungen dem SC in die Karten gespielt hätten. So bleibt die Hoffnung auf zwei Siege in den letzten Spielen, wobei der Saisonabschluss bei Tabellenführer Geiseltal wesentlich schwieriger sein dürfte, als die vergebene Chance in Neumarkt.

(odw)

Männer Bundesliga 120 Wurf: Ravensburg – Schwabsberg 3:5; Zerbst – Peiting 6:2; RW Hirschau – Lorsch 1:7; Bamberg – Amberg 7:1; Niederstotzingen – Fürth 2:6; Schweinfurt – Karlstadt 5:3.

Tabelle	1. Rot Weiß Zerbst	138	38:2
	2. Victoria Bamberg	121,5	33:5
	3. SKC Nibelungen Lorsch	100,5	31:9

4. KC Schwabsberg	97,5	27:13
5. FEB Amberg	92,5	24:16
6. Viktoria Fürth	78,5	19:21
7. ESV Schweinfurt	67	17:23
8. TSV Niederstotzingen	61,5	16:24
9. Blau Weiß Peiting	76	15:25
10. Bavaria Karlstadt	49	7:33
11. FAF Hirschau	42	6:34
12. ESV Ravensburg	36	5:35

Hirschau -Lorsch: M. Wehner 1:0;620:549; J. Stepan 0:1; 531:602; P. Sreiber 0:1; 535:563; J. Weiß 0:1; 511:574; M. Wagner 0:1; 553:537; D. Benaburger 0:1; 523:611. Mannschaftspunkte Gesamt 1:5; Gesamt Kegel 3273:3436; Davon Punkte 0:2; Gesamt 1:7.

Amberg in Bamberg: J. Zeitler 0:1; 613:594; B. Baumer 1:0; 629:582; R. Sattich 0:1; 541:590; Z. Hergeth 0:1; 591:608; A. Schwaiger 603:655; P. Krieger 0:1; 587:600; Mannschaftspunkte 1:5; Gesamtkegel 3564:3629; Punkte 0:2 Gesamtpunkte 1:7.

1. Bundesliga Männer 200 Kugeln: Neumarkt – SC 5648:5634; Weiden – Leipzig 5784:5712; Geiseltal – Kaiserslautern 5995:5832; Partenstein – Weida 5692:5604; Engelsdorf – Zwickau 5564:5487.

Tabelle:

1. Geiseltal Mueheln	20:12
2. SV Leipzig	18:14
3. TSV 090 Zwickau	18:14
4. GH Spvgg Weiden	18:14
5. TSG Kaiserslautern	18:14
6. KSV Engelsdorf	18:14
7. Sportclub Regensburg	16:16
8. ASV Neumarkt	14:18
9. SG Partenstein	12:20
10. GH Weida	8:24

SC in Neumarkt: R. Hueber – J. Weinberger 963:1001; T. Frydrak- J. Dvorak 996:964; R. Pöpperl – T. Kölbl 914:893; A. Forstner – Z. Kovac 936:914; J. Pointinger – A. Drexler 931:926; J. Merkl – D. Danzl 893:950.

Weiden – Leipzig: H. Eichinger 883:936; M. Ziegler 996:951; S. Heitzer 950:964; T. Lobinger 946:897; S. Schmucker 991:972; G. Erben 1018:992.

Spielchronik SC in Neumarkt:

SC Team: Voll 3779:3726; Räumen 1908:1869: Gesamt 5634:5648

Taras Frydrak:	660:648; 336:316; Gesamt 996:964
Ralph Hueber	623:654; 341:347; Gesamt 964:1001
Rainer Pöpperl	603:619; 311:274; Gesamt 914:893
Armin Forstner:	597:604; 339:310; Gesamt 936:914
Jürgen Merkl	612:623; 281:327; Gesamt 893:950
Jürgen Pointinger	631:631; 300:295; Gesamt 931:926